

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

Medieninformation

Luzern, 12. Dezember 2007

Kohärentere Führungsstruktur für die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ)

Die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) will die Betriebs- und Führungsstrukturen der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz optimieren. Eine entsprechende Analyse hat gezeigt, dass die Struktur der PHZ mit drei sich konkurrenzierenden, teilautonomen Schulen (vgl. Box) Probleme bereitet und verbessert werden muss. Zwar sollen auch in Zukunft an den drei Standorten Luzern, Goldau und Zug Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet werden. Die drei Standorte sollen aber nicht mehr als teilautonome Schulen ausgestaltet sein, sondern in eine standortübergreifende kohärente Führungsstruktur eingebettet werden.

Konzept bis im Sommer 2008

Die Bildungsdirektorinnen und -direktoren haben hierzu in ihrer Funktion als Konkordatsrat (vgl. Box) der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ) eine Projektgruppe eingesetzt, die ein Grobkonzept zur Reorganisation der PHZ sowie Vorschläge für die hierfür nötigen Konkordatsänderungen ausarbeiten soll. Die Projektgruppe hat den Auftrag, die nötigen Grundlagen zuhanden der Regierungen der Konkordatskantone LU, UR, SZ, OW, NW und ZG vorzubereiten. Neben einem Grobkonzept für die Betriebs- und Führungsstruktur soll auch das Finanzierungskonzept der PHZ überarbeitet werden. Zudem wird juristisch geprüft, in welchem Umfang Änderungen unter dem heutigen Konkordatsrecht möglich sind, oder ob es für die angestrebte Reorganisation eine Änderung des Konkordats braucht. Die Projektgruppe steht unter der Leitung des Regionalsekretärs der BKZ, Dr. Christoph Mylaeus-Renggli. Die Projektergebnisse sollen im Sommer 2008 vorgelegt werden.

Aufbauarbeit wird gewürdigt

Die BKZ legt Wert auf die Feststellung, dass sich die angestrebte Optimierung nicht auf Inhalt und Leistung der PHZ bezieht. Die PHZ wurde in den vergangenen Studienjahren erfolgreich aufgebaut, und es wird an den drei Teilschulen gute Arbeit geleistet, die in der Region wie auch auf nationaler Ebene anerkannt wird.

Kontaktperson für Rückfragen:

Regierungsrat Walter Stählin, Erziehungsdirektor des Kantons Schwyz und
Präsident des Konkordatsrats der PHZ, Tel. 041 819 19 00

Die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz ist als Verbund von drei Teilschulen mit Standorten in Luzern, Goldau (Kanton Schwyz) und Zug organisiert. Die Tätigkeit der drei Teilschulen wird durch die PHZ-Direktion mit Sitz in Luzern koordiniert. Rechtsgrundlage für die gemeinsame Führung der PHZ ist ein Konkordat der Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug. Die Teilschulen Luzern und Goldau stehen in der Trägerschaft der Standortkantone, die Teilschule Zug wird im Auftrag des Kantons Zug durch die Schulen St. Michael geführt.